Allgemeine Hinweise zu Netzanschlüssen

Netzanschlüsse gehören zu den Betriebsanlagen des Netzbetreibers bzw. Wasserversorgungsunternehmens und stehen in dessen Eigentum. Sie werden ausschließlich von diesem hergestellt, unterhalten, erneuert, geändert, abgetrennt und beseitigt. Sie müssen zugänglich und vor Beschädigungen geschützt sein. Der Anschlussnehmer darf keine Einwirkungen auf den Netzanschluss vornehmen oder vornehmen lassen (§ 10/3 AVB Wasser V, § 8 NDAV Gas, § 8 NAV Strom).

Voraussetzungen für die Erstellung der Netzanschlüsse

- Die geplanten Leitungstrassen müssen frei sein (kein Gerät, kein Baukran etc.) und dürfen auch im Nachhinein nicht überbaut werden, wie zum Beispiel durch Bäume, Garagen, usw.
- Der Hausanschlussraum muss auch in der Rohbauphase trocken und abschließbar sein. Anforderungen an Hausanschlussraum/-wand (DIN 18012)
- Vorzugsweise sollten Sie in Ihrem Bauvorhaben einen Hausanschlussraum für die Unterbringung der Hausanschlüsse vorsehen. Dieser Anschlussraum sollte sich an der Straßenfrontseite befinden, da die Anschlussleitungen auf dem kürzesten Weg in das Gebäude geführt werden.

Wie beantragen Sie Ihren Netzanschluss?

1. Lassen Sie die Anträge für die Erstellung der Netzanschlüsse von einem zugelassenen Installationsunternehmen ausfüllen und senden diese an die Stadtwerke Bad Harzburg GmbH.
2. Nachdem Sie die Unterlagen vollständig eingereicht haben und ggf. eine Vor-Ort-Besichtigung stattgefunden hat, erhalten Sie für die gewünschten Anschlüsse die entsprechenden Kostenvoranschläge mit dem Auftrag für die Netzanschlüsse.
3. Um den Auftrag zu erteilen, senden Sie uns den Netzanschlussauftrag bitte unterschrieben zurück.
4. Der weitere Ablauf zur Erstellung der Netzanschlüsse erfolgt in Absprache mit den Mitarbeitern unserer Abteilung Hausanschlüsse/Kundenberatung.

- Die Kosten Ihrer Netzanschlüsse richten sich nach unserem aktuellen Preisblatt.

Welche Arbeiten werden von Ihrem Installateur ausgeführt?

Bitte beachten Sie, dass die Installationen innerhalb Ihres Gebäudes entsprechend den einschlägigen Vorschriften und den allgemein gültigen Regelwerken nur von einem zugelassenen Installationsunternehmen ausgeführt werden dürfen. Ihr Installateur verlegt in Ihrem Haus sämtliche Leitungen und sonstige Einrichtungen, die zur Versorgung notwendig sind.

Bauwasser/Baustrom

Da Wasser und Strom auf einer Baustelle fast immer gebraucht werden, denken Sie bitte daran, Ihren Bauwasser- und Baustromanschluss schnellstmöglich bei uns zu beantragen.

Bauwasser
Anschluss eines Standrohrs mit Zähler an einen Hydranten.

Das Standrohr kann bei der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH gegen eine Kaution von 500,00 € (nur gegen Barzahlung) ausgeliehen werden.

Baustrom
Für Ihren Baustromanschluss ermitteln wir, nach Vorgabe Ihrer benötigten Leistung, den nächstgelegenen Anschlusspunkt an das Stromnetz. Die Versorgung erfolgt über einen bauseits zu stellenden Baustromverteiler.

Fundamenterder

In Neubauten ist ein Fundamenterder einzubringen. Einzelheiten über die technische Ausführung regelt die Norm DIN 18014. Der Einbau des Fundamenterders sollte möglichst früh zwischen dem Elektro-Installateur und dem Bauunternehmer, in jedem Fall vor Beginn der Fundamentierungsarbeiten, abgestimmt werden.

Nähere Informationen zu den Netzanschlüssen erhalten Sie in unserer Abteilung

Hausanschlüsse/Kundenberatung

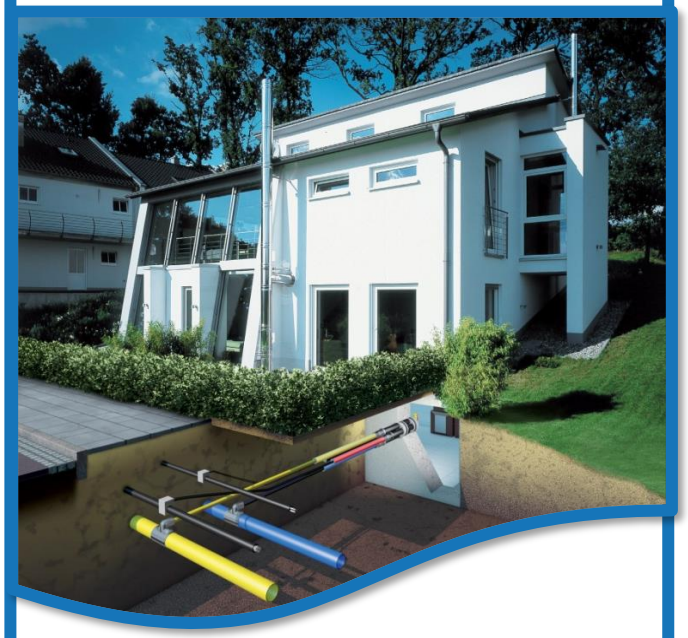
☎ 05322 75-295
E-Mail: kunden@stadtwerke-bad-harzburg.de

Quelle der Fotos: Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel e.V.
Hauff-Technik

Stadtwerke Bad Harzburg GmbH

Schützenstraße 3a
38667 Bad Harzburg
☎ 05322 75-0
www.stadtwerke-bad-harzburg.de

Informationen zu den Netzanschlüssen Strom, Erdgas und Wasser bei Neubauten



Stadtwerke Bad Harzburg GmbH

Ihr Energie-Partner seit 1887

Was ist ein Netzanschluss?

Als Netzanschluss bezeichnet man die Verbindung zwischen den Strom-, Gas- und Wasserversorgungsleitungen des Netzbetreibers in der Straße und der Gebäudeinstallation im Haus des Kunden.
Von den Versorgungsleitungen in der Straße werden Anschlussleitungen ins Innere Ihres Hauses verlegt. Dies geschieht entweder durch die Kellerwand oder durch die Bodenplatte (Abb. 1).

Abb. 1

Im Hausanschlussraum gehen die Leitungen dann ihren eigenen Weg zu den jeweiligen Messeinrichtungen und von dort zu den Entnahmestellen. Zähler werden von einem Messstellenbetreiber eingebaut, dies ist in der Regel die Stadtwerke Bad Harzburg GmbH.

Informationen zur Hauseinführung

Die Netzanschlussleitungen müssen nach den anerkannten Regeln der Technik in zertifizierten Mehrspartenhauseinführungen (Abb. 2) eingebaut werden. Nur so ist eine Gas- und Wasserdichtheit für das Gebäude gewährleistet.

Diese Hauseinführungen sind Bestandteil des Baukörpers und müssen während der Rohbauphase vom Bauherren oder seiner beauftragten Baufirma beschafft und in die Kellerwand bzw. in die Bodenplatte nach den Einbauvorschriften eingebaut werden.

Die Hauseinführungen müssen der DIN 18322, DIN 18195 und der DVGW VP 601 entsprechen. Bei der Planung des Hausanschlussraumes ist die DIN 18012 zu berücksichtigen als auch, dass an der Wand über dieser einzubauenden Hauseinführung ein Platzbedarf von min. 1,30 m benötigt wird.

Abb. 2

Eine Einführung der Netzanschlüsse durch sogenannte Leerrohre (Abb. 3) ist nicht zulässig.

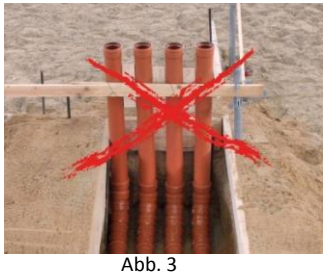


Abb. 3

Zugelassene, DIN-gerechte Lösungen erfüllen heute alle Anforderungen für eine gas- und wasserdichte, sichere Hauseinführung. Sie unterscheiden sich, ob mit oder ohne Keller gebaut wird.

Bei der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH kommen nur die folgenden Ausführungen zum Einsatz:

- Neubauten ohne Keller (Bodenplatte) – ***rechteckige Form mit Reihenanordnung***
- Neubauten mit Keller – ***runde Form mit Mauerschutzrohr***

Vorteile der Mehrspartenhauseinführung (Abb. 4)

- Durchführung der Versorgungsleitungen durch eine einzige Öffnung, somit Minimierung des Platzbedarfs.
- Abdichtung aller Versorgungsleitungen in nur einer Öffnung.
- Einfache, schnelle und flexible Handhabung.

Abb. 4

Wie und wo bekomme ich eine zertifiziert Hauseinführung?

Bauherren und Baufirmen können die Hauseinführungen im Fachhandel beziehen.

Bitte achten Sie darauf, dass diese für die geplante Verwendung geeignet und entsprechend der DVGW VP 601 bzw. DIN 18322 zugelassen und zertifiziert ist.
Bei einem Gasnetzanschluss ist zudem darauf zu achten, dass die Hauseinführung eine definierte Schnittstelle nach DVGW VP 601 B1 hat und zusätzlich ist ein Montageset der Firma RMA / Schuck inkl. Gasstopfen erforderlich.

Nähere Informationen zu Mehrspartenhauseinführungen erhalten Sie im Internet beim Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel e. V. unter www.fhrk.de.

Der Netzanschluss im Haus

Beschreibung Wasseranschluss-Installation
Nach Einführung der Wasseranschlussleitung in das Gebäude wird eine Wasserzählerhalterung mit einem Absperrventil installiert. Danach folgt der Wasserzähler. Hinter dem Wasserzähler endet der Verantwortungsbereich der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH. In das anschließende Rohrsystem muss im Anschluss an diesen Zähler von der Installationsfirma ein Wasserfilter installiert werden.

Beschreibung Gasanschluss-Installation
Nach Einführung der Gasanschlussleitung in das Gebäude wird eine Hauptabsperreinrichtung (HAE) installiert. Hier endet der Verantwortungsbereich der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH.
Danach folgen Anbauteile wie z.B. der Gasdruckregler/ Strömungswächter und der Gaszähler.

Beschreibung Stromanschluss-Installation
Nach Einführung der Stromanschlussleitung in das Gebäude wird die Leitung in den Hausanschlusskasten geführt. In diesem befinden sich auch die Hausanschlusssicherungen. Hier endet der Verantwortungsbereich der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH. Nach dem Stromhausanschlusskasten verläuft die Leitung in den Zählerschrank, der vom Kunden bereit zu stellen ist. Im Zählerschrank befindet sich der Stromzähler.